

Neuerwerb des Monats: Guillaume Prévost, Das Buch der Zeit: Der magische Reif, Arena Verlag, Würzburg, 2009, 426 Seiten.

Kategorie: Kinderroman

Zum Inhalt: Zusammen mit seiner Cousine Lilli hat der junge Samuel (Sam) auf der Suche nach seinem verschollenen Vater ein mysteriöses Buch gefunden: Das Buch der Zeit. Bei weiteren Nachforschungen stoßen sie auf einen magischen Armreif, der Sam durch die Zeit reisen lässt: Zur Plünderung Roms, ins alte Ägypten und ins chinesische Kaiserreich. Sein Vater hatte ihm anvertraut, es gebe einen Weg, die verstorbene Mutter zurückzuholen. Doch Sam hat es bei seinen Reisen mit einem mächtigen Gegner zu tun, der ihm schon lange auf der Spur ist. Nun setzt Sam alles aufs Spiel, um seine Mutter wiederzusehen. Aber kann er wirklich die Vergangenheit verändern? Und wenn ja, um welchen Preis?

Empfehlung: Nach Band I („Die steinerne Pforte“ und Band II „Die sieben Münzen“ legt der 1964 geborene Geschichtsprofessor und Mitarbeiter des franz. Senders „Histoire“ G. Prévost eine Fortsetzung der spannenden Geschichten um den jungen Sam vor. Jede der Reisen hat ihre eigenen Merkmale, die die Spannung schüren. Sam wird vor Probleme und Aufgaben gestellt und findet rätselhafte Hinweise, die es zu deuten gilt. So fiebert der Leser mit auf dieser Schnitzeljagd durch historische Welten. Fazit: Eine spannende und actionreiche Geschichtsstunde nicht nur für Jugendliche ab 12 Jahren.

Rezension: Alfons Keuter